

award 2027

Österreichischer Verwaltungspreis



Einreichfrist für innovative Projekte von
7. Oktober 2026 bis 20. Jänner 2027.

Projekteinreichung online unter:
verwaltungspreis.gv.at

Gemeinsam innovativ

Der award – Österreichischer Verwaltungspreis macht Innovationen in der öffentlichen Verwaltung sichtbar, zeichnet herausragende Projekte aus und fördert Austausch und Vernetzung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen zu teilen, neue Impulse zu setzen und die Verwaltung von morgen aktiv mitzugestalten. Reichen Sie jetzt Ihr Projekt ein!

Die Einreichfrist für den Österreichischen Verwaltungspreis startet mit dem Online Kick-off am **7. Oktober 2026 und endet am 20. Jänner 2027 um 18 Uhr.**



Alexander Pröll
Staatssekretär für den
Öffentlichen Dienst

„Mit dem award 2027 zeichnen wir attraktive, digitale und bürgerfreundliche Projekte aus. Sie zeigen dadurch, wie moderner, bürgernaher und effizienter Service aussehen kann. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!“

A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.

Online Kick-off und Preisverleihung

- Online Kick-off: 7. Oktober 2026, 10:00–12:00 Uhr
- Preisverleihung mit Projektmesse: 3. Juni 2027, ganztägig

Die Bekanntgabe der Finalrunden-Projekte erfolgt am 21. April 2027 unter:
[verwaltungspreis.gv.at](https://www.verwaltungspreis.gv.at)

Die Anmeldung zu allen Verwaltungspreis-Events erfolgt über:
[verwaltungsinnovation.gv.at](https://www.verwaltungsinnovation.gv.at)

Was kann eingereicht werden?

Gefragt sind innovative Projekte aus dem österreichischen öffentlichen Dienst. Die eingereichten Projekte sollten idealerweise über den Nachweis einer positiven Wirkung verfügen, jedenfalls aber bereits in Umsetzung sein.

Kategorien

1. Digitalisierung der Verwaltung und Einsatz Künstlicher Intelligenz
2. Entbürokratisierung durch innovative Services
3. Bürgerbeteiligung und Co-Creation
4. Gleichstellung und Förderung von Menschen mit Behinderungen
5. Strategische Personal- und Organisationsentwicklung

Sonderpreis des BMIMI und des BMWET – Innovationsfördernde öffentliche Beschaffung (IÖB)

Wer bewertet die Projekte und nach welchen Kriterien?

Eine unabhängige, ehrenamtliche Fachjury bewertet die Projekte hinsichtlich folgender Kriterien:

- Innovationsgehalt
- Ergebnisse/nachhaltige Wirkungen
- Lerngehalt/Übertragbarkeit

Gesondert davon bewerten Studierende österreichischer Hochschulen nach eigens erarbeiteten Kriterien. Weiters ist auch wieder ein Community-Voting für Projekte der Kategorie 2 geplant.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Organisationseinheiten im öffentlichen Dienst, einschließlich der Eigenbetriebe. Auch Kooperationsprojekte mit der Zivilgesellschaft, Unternehmen oder Vereinen und NGOs können eingereicht werden, sofern die öffentliche Hand mehrheitlich an den Projekten beteiligt ist.

Verwaltungspreis-Team



Sandra Rodrigues
Projektleiterin
sandra.rodrigues@bka.gv.at
+ 43 1 53115-66 74 35



Michael Kallinger
michael.kallinger@bka.gv.at
+ 43 1 53115-66 71 12



Olivia Klonfar
olivia.klonfar@bka.gv.at
+ 43 1 53115-66 71 23

Infos und Kontakt

verwaltungspreis.gv.at

Bundeskanzleramt

Sektion III Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation

Tel.: + 43 1 53115-66 74 35

E-Mail: verwaltungspreis@bka.gv.at

Wenn Sie wissen wollen, welche Projekte in den letzten Jahren am award – Österreichischer Verwaltungspreis teilgenommen haben oder Inspiration suchen, besuchen Sie unsere Verwaltungspreis-Datenbank mit rund 950 Innovationsprojekten unter: verwaltungspreis.gv.at



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien

bundeskanzleramt.gv.at

Fotonachweis: BKA/Andy Wenzel (Foto Staatssekretär)

Marko Kovic (Fotos Verwaltungspreis-Team)

Gestaltung: BKA Corporate Identity & Kommunikationsdesign

Wien, 2026

award 2027

ÖSTERREICHISCHER
VERWALTUNGSPREIS